

- 20) Auf der Oberneustadt im Wagnerschen Eckhause auf dem Carlsplatz meublirte Logis, bestehend aus 2 tapezirten Stuben, 2 Kammern und Garderobe vornheraus, und einige Bedientenstuben hintenaus, in der ersten Etage; 4 tapezirte Zimmer nebeneinander vornheraus, nebst kleiner Bedientenstube, Küche und Speisekammer hintenaus, Bodenkammern und Keller, in der 2ten Etage, beydes im Nebengebäude nach dem Messhause; verschiedene Zimmer, Kammern und Küche im Vorderhause an der Erde, auch Stallung für Pferde und Chaisenplatz, monatlich, sogleich.
- 21) In der mittlern Johannesstraße in des Kürschners Korckhaus Behausung ein Logis für einen stillen Haushalt, sogleich oder auf Johanni.
- 22) In des Herrn Banmeisters Engelhardt Behausung in der belEtage 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Speisekammer, Platz für Holz und Keller, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Meubels.
- 23) An der untersten Petristraße Ecke in Nr. 155. eine Treppe hoch ein Logis mit Meubels, anfangs Julii.
- 24) Beym Maurermeister Hofe in der Schlossstraße nahe am Brink, in der 3ten Etage 2 Logis, jedes bestehet aus Stube, Kammer, Küche, Holzstall und Platz im Keller, einzeln oder beyammen; in der 4ten Etage Stube, 2 Kammern und Küche, nebst Holzstall und Platz im Keller, auf Johanni.
- 25) Nicht weit vom Schloß ein Logis mit Meubels vornheraus für eine ledige Person bey dem Hofriemermeister Dufft mit Anfang dieses Monats.
- 26) Am Gouvernementsplatz in Nr. 114. in der 3ten Etage ein bequemes Logis an einen stillen Haushalt, auf Johanni oder Michaeli.

Personen, welche verlangt werden:

- 1) Eine Person von gesetztem Alter, welche sehr gut kochen, waschen und bügeln kann, auch mit der übrigen Hausarbeit umzugehen weiß, und gute Attestate vorzeigen kann, gegen guten Lohn, von einer Herrschaft in Rinteln, auf Johanni oder Michaeli. Auf dem Gouvernementsplatz in Nr. 112. ist nachzufragen.
- 2) Ein auswärtiger junger Mensch in eine hiesige Specerey-Handlung, sogleich.
- 3) Eine Magd, die eine Kuh zu versorgen hat und mit Hausarbeit umzugehen weiß, gegen sehr gute Bedingungen, auf Johanni.
- 4) In einen kleinen Haushalt ein Mädchen, welches gut kochen kann und mit sonstigen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, auch glaubhafte Zeugnisse seiner Treue und seines Wohlverhaltens aufzuweisen hat, gegen guten Lohn, sogleich oder auf Johanni.
- 5) Eine Person zum Kochen in einen großen Haushalt, auf Johanni.
- 6) Ein Beamter in Oberhessen verlangt einen Privat-Actuaris, der eine gute Hand schreibt. Die Hof- und Waisenhaus-Buchdruckerey giebt weitere Nachricht.
- 7) Ein munterer junger Mensch, der die Aufwartung wohl verstehet, gut schreiben und rechnen, auch glaubhafte Attestate seines Wohlverhaltens vorzeigen kann, und Lust hat von Johanni bis zu Ende des zukünftigen Monats August als Kellner bey dem Gasthalter Hrn. Merle am Brunnen zu Niederwildungen gegen einen gewissen Gehalt zu dienen, kann sich bey demselben alda im Brunnenhaus oder auch vorläufig alhier in der Rouyrischen Handlung desfalls melden.
- 8) Ein reinliches Dienstmädchen, welches gut mit Kindern umgehen und sonstige nöthige Hausarbeiten verrichten kann, gegen guten Lohn, auf Johanni.
- 9) Ein Mädchen, welches in häuslichen Geschäften nicht unerfahren ist, und Bezeugungen seiner Treue aufzuweisen hat, sogleich oder auf Johanni.